Praxisbeispiel Digitalisierung

Titel:	Social Intranet
Art:	Umsetzungsprojekt
Auftraggeber/in:	Niedersachsen Ports
Dauer:	Beginn: 2016 Ende: fortlaufende Entwicklung
Ausgangssituation / Problembeschreibung:	Niedersachsen Ports nimmt sich der Herausforderung an, die Kommunikation, das Wissensmanagement und die Kollaboration gemäß dem Zeitgeist der Digitalisierung samt seiner Nutzungsmöglichkeiten und dem veränderten Nutzerverhalten zu modernisieren. So soll Teamarbeit auf digitalen Kommunikationsplattformen des Unternehmens optimiert und damit Wissen dialogisch unternehmensweit, interdisziplinär und hierarchieübergreifend verfügbar sein. Ebenso soll die externe und interne Darstellung als moderner und attraktiver Arbeitgeber verbessert werden.
Gesamtziel:	Gemäß der Positionierung „Gemeinsam Zukunft im Hafen gestalten“ wird eine moderne Plattform entwickelt, die neben dem Wissensmanagement und dem Informationsaustausch die digitale Kollaboration in das Unternehmenszentrum rückt. Das Social Intranet ersetzt sukzessive die schwarzen Bretter und löst die E-Mail-Flut ab. Alle Beschäftigten werden umfassend, schnell und direkt informiert. Wo liegt das Wissen im Unternehmen und wie stelle ich es ohne Barrieren zur Verfügung, ist ein entscheidender Punkt des Qualitätsmanagement eines Unternehmens. Das Social Intranet bietet die Antworten auf diese Fragen und liefert moderne Arbeitshilfen, um die Herausforderungen einer sich schnell verändernden Arbeitswelt zu beherrschen.
Beschreibung:	Zuerst wurden unternehmensweit die Kommunikations- und Informationsbedürfnisse ebenso wie die Kenntnisse über innovative Medien erfragt. Mit den Ergebnissen der Analyse wurden technische, kommunikative, grafische und soziale Aufgabenfelder definiert. Die drei Themenfelder Information, Wissen und Kollaboration werden in eine SharePoint-Umgebung integriert. Alle Beschäftigten erhalten eine Nutzerkennung und eine personalisierte MySite mit Blog-Funktion. Damit können Fachbeiträge, ein individualisierter Newsfeed, Dokumentenbibliotheken, Unternehmensakten empfangen und interaktiv genutzt sowie virtuelle Teamräumen erreicht werden.
Vision:	Niedersachsen Ports ist eine moderner attraktiver Arbeitgeber, der sich den Herausforderungen der modernen Kommunikation stellt. Informationen stehen digital ohne Barrieren – und dennoch mit einem koordinierten Berechtigungssystem – bereit. Wissen wird gemanagt und erfüllt damit die Anforderungen des Qualitätsmanagements. Es gibt interaktive Arbeitsplattformen, deren Ergebnisse in digitale Akten überführt werden können. Arbeitsweisen und Prozesse sind transparent nachvollziehbar und können damit wie die unterschiedlichen Dokumente in Unternehmen eingesehen und gelenkt werden.
Budget und Finanzierung:	160 T€ zzgl. Hardware / Land Niedersachsen
Weitere Informationen / Ansprechpartner/in:	Franziska Walther; fwalther@nports.de ; 04401925420 Hendric Maasch; hmaasch@nports.de ; 044135020600